

Amtliches Stadtblatt Ribnitz-Damgarten

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadt Ribnitz-Damgarten

11. Jahrgang

Dienstag, 27. Dezember 2005

Nummer 14

Aus dem Inhalt:

- ◆ Haushaltssatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2006
- ◆ weitere Beschlüsse der Stadtvertretung
 - Veräußerung von Liegenschaften
 - Grundsatzbeschluss zur Freiraumgestaltung des Marktes
- ◆ Informationen zur Bodden-Therme
- ◆ Sitzungsplan der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten und ihrer Ausschüsse - Januar und Februar 2006

Sprechtage der Schiedsstellen

Schiedsstelle Ribnitz - Rathaus Ribnitz, Zi. 121
(zuständig für die Bürger des Stadtteiles Ribnitz)

5. Januar 2006, 19:00 - 20:00 Uhr

Schiedsstelle Damgarten - Rathaus Damgarten, Rathaussaal

(zuständig für die Bürger des Stadtteiles Damgarten und der Ortsteile der Stadt)

19. Januar 2006, 17:00 - 18:00 Uhr

Voraussichtliche Termine des Amtlichen Stadtblattes

1/2006	10. Februar
2/2006	27. Februar
3/2006	13. April
4/2006	2. Mai
5/2006	9. Juni
6/2006	3. Juli
7/2006	8. September
8/2006	26. September
9/2006	27. Oktober
10/2006	13. November
11/2006	8. Dezember
12/2006	27. Dezember

nächster Sonnabend-Sprechtage des Einwohnermeldeamtes

7. Januar 2006, 09:00 - 11:00 Uhr

Information

des DRK-Blutspendedienstes

Blutspendetermine in Ribnitz-Damgarten

5. Januar 2006, 13:00 - 17:00 Uhr
Ribnitz, Bodden-Kliniken, Sandhufe 2

9. Januar 2006, 14:30 - 18:30 Uhr
Damgarten, Grundschule, Neue Straße 36

11. Januar 2006, 14:00 - 18:00 Uhr
Ribnitz, DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43

16. Januar 2006, 09:30 - 13:30 Uhr
Ribnitz, Finanzamt, Sandhufe 3

27. Januar 2006, 08:30 - 13:00 Uhr
Damgarten, Gymnasium, Schulstraße 15

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 - 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich an den Blutspendeaktionen zu beteiligen. Nur so kann täglich die Versorgung der Kranken und Verletzten in den Kliniken und ambulanten Arztpraxen garantiert werden.

HAUSHALTSSATZUNG**der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2006**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14. Dezember 2005 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

16.082.000 EURO
16.082.000 EURO

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

7.380.700 EURO
7.380.700 EURO

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsfördermaßnahmen auf
davon für Zwecke der Umschuldung | 0 EURO
0 EURO |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EURO |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf
(maximal 10 % vom Verwaltungshaushalt) | 1.608.200 EURO |

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 290 v. H. |

§ 4

Für Schulen sind nicht benötigte Ausgabemittel gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO übertragbar. Die Ausgaben bleiben bis zum Ende des Haushaltsjahres 2006 verfügbar. Die Übertragbarkeit gilt nur für die selbst bewirtschafteten Mittel.

Ribnitz-Damgarten, 20. Dezember 2005


Borbe
Bürgermeister

Die Satzung wurde dem Landkreis Nordvorpommern angezeigt.

Der Haushaltsplan 2006 mit seinen Anlagen liegt vom 28. Dezember 2005 bis 28. Januar 2006 in den Rathäusern Ribnitz, Zimmer 211, und Damgarten, Zimmer 201, aus.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, kann dies nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ribnitz-Damgarten geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

gez. Borbe
Bürgermeister

Beschlüsse der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2005

- Frau Heike Völschow, Am Tempeler Bach 18, 18311 Ribnitz-Damgarten, als Mitglied der PDS-Fraktion, und Herrn Siegfried Ober-Blöbaum, Margaretenstraße 3, 18311 Ribnitz-Damgarten, als Mitglied der SPD-Fraktion in den zeitweiligen Ausschuss „Bodden-Therme“ gewählt.

- beschlossen, folgende Liegenschaften zu veräußern:

Ribnitz, Richard-Suhr-Siedlung

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 9, Flurstück 239/118, 478 m², LGB 5770
Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses

Ribnitz, Bergstraße

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 15, Trennstück aus dem Flurstück 117/5, ca. 100 m², LGB 5609
Zweck: Arrondierung des Hausgrundstückes

Ribnitz, Sandhufe

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus dem Flurstück 165/9, ca. 2.200 m², LGB 5881
Zweck: Errichtung von Trainingswohnungen, Vergabe eines Erbbaurechtes

Ribnitz, Sanitzer Straße

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus dem Flurstück 114/5, ca. 77 m², LGB 6007
Zweck: Errichtung einer Zufahrt zum Betriebsgrundstück

Klein Müritz

Objekt: Gemarkung Klein Müritz, Flur 1, Trennstücke aus den Flurstücken 9/2 und 8/8, insgesamt ca. 1.770 m², LGB 923
Zweck: Errichtung eines Berufsjägerhauses mit Nebengebäuden für den Forstbetrieb

Borg, Weißer Weg

Objekt: Gemarkung Borg, Flur 1, Trennstück aus dem Flurstück 66/2, ca. 950 m², LGB 3240
Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses

Ribnitz, Südlicher Rosengarten 15

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 16, Trennstück aus dem Flurstück 312, ca. 340 m², LGB 1948
Zweck: Modernisierung und Instandsetzung des Wohngebäudes

Damgarten, Kirchstraße 1

Objekt: Gemarkung Damgarten, Flur 1, Flurstücke 1601/20, 650 m² und 1584/1, 44 m², LGB 7791
Zweck: Modernisierung und Instandsetzung des Wohngebäudes

- einen vor dem Oberlandesgericht Rostock geschlossenen gerichtlichen Vergleich genehmigt.
- eine Regelung zur Förderung des Schwimmsports getroffen.

Ribnitz-Damgarten, 27. Dezember 2005
Jürgen B o r b e, Bürgermeister

Grundsatzbeschluss zur Freiraumgestaltung des Marktes

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2005 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Die auf Basis des Wettbewerbsergebnisses und der anschließenden Erörterungen und Abstimmungen in den Ausschüssen und in der 9. Stadtvertreterversammlung am 26. Oktober 2005 erarbeitete Planung für die Umgestaltung des Marktplatzes in Ribnitz soll Grundlage für die notwendigen Genehmigungsverfahren und die anschließende Realisierung der Maßnahme sein.

Die fachtechnische Vorbereitung und Umsetzung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft des Landschaftsarchitekturbüros Kraft-Wehberg/Berlin mit dem Ingenieurbüro Harzke & Spreemann aus Ribnitz-Damgarten.

Der Gestaltungsplan wird mit folgenden grundlegenden Inhalten bestätigt:

1. Der Marktplatz soll vielfältigen Nutzungen flexibel zur Verfügung stehen. Dazu zählen insbesondere die Funktionen als innerstädtische Aufenthalts- und Begegnungsstätte, PKW-Parkplatz mit einer bedarfsabhängigen Auslastung, Austragungsort für Stadtfeste wie Folklore- und Bernsteinfest sowie Fläche für regelmäßig stattfindende Wochenmärkte (vgl. Nutzungsvarianten).
2. Auf der Westseite des Marktplatzes werden die Voraussetzungen für den Bau eines neuen Gebäudes (am Standort des vorhandenen Imbisshauses) mit den Funktionen einer repräsentativen Stadtinformation, öffentliches WC und Bistro-Cafe mit Freisitzmöglichkeiten geschaffen (Haus des Gastes). Die konkrete Umsetzung wird an Hand mehrerer Varianten geprüft und den Stadtvertretern zur Entscheidung vorgelegt.
3. Die Materialwahl nimmt Bezug auf die angrenzenden neu gestalteten Straßenräume in der Innenstadt Ribnitz. Die Bürgersteige entlang der Randbebauung erhalten einen roten Klinkerbelag. Die Fahrbahn- und Platzflächen erhalten ein gemischtes Granitpflaster entsprechend der Bemusterung. Die Laufbänder für Fußgänger werden aus Granitplatten hergestellt.
4. Auf dem Markt soll ein Brunnen den zentralen kommunikativen Punkt bilden. Thema für die Brunnengestaltung ist der „Bernsteinfischer“. Zur Gestaltung der Brunnenfigur/-en werden alternative Vorschläge von mehreren Künstlern eingeholt und den Stadtvertretern zur Entscheidung vorgelegt.

Ribnitz-Damgarten, 27. Dezember 2005
Jürgen B o r b e, Bürgermeister

***Auszug aus der Stadtvertreterinformation „Bodden-Therme“
zur 10. Stadtvertreterversammlung am 14. Dezember 2005***

Zusammenfassung des Wirtschaftlichkeitsgutachtens der Firma Grieger-Mallison von 2004

- ↪ Die Berater gehen von sinkenden Umsätzen im Badbetrieb von 5 % im Jahr 2004 und weiteren 5 % im Jahr 2005 ff. gegenüber 2003 aus. Die Begründung ist in der Neueröffnung des Aquadroms in Graal-Müritz zu finden (siehe Preis- und Angebotsvergleich). In den Planungen sind Erhöhungen in den Kostenarten von 1 - 2 % für die Folgejahre berücksichtigt.

- ↪ Das Besucheraufkommen wird mit ca. 98.473 im Jahr 2004 und ca. 93.549 im Jahr 2005 ff. prognostiziert.

- ↪ Der Gesamtzuschuss des Jahres 2004 von 495.646 EUR ist für den kostendeckenden Betrieb der Bodden-Therme zu gering. Der Kommunalzuschuss muss in den Folgejahren auch unter der Bedingung, dass keine Abschreibungen angesetzt werden dürfen, wesentlich erhöht werden (*die Red.: beträgt für das Jahr 2006 848.000 €*).

- ↪ Der Bau des Jugendhotels könnte die Badauslastung um ca. 10 % erhöhen, was eine Umsatzerhöhung von rund 79.000 Euro pro Jahr ausmachen würde. Die für das Hotel vorfinanzierten Beträge (Baugenehmigung etc.) sind gesondert zu betrachten und mitzufinanzieren (nach Realisierung des Hotelbaus sind sie zu verrechnen).

- ↪ Der Betrieb der Bodden-Therme durch Mitarbeiter der Stadt Ribnitz-Damgarten macht aus fachlicher Sicht keinen Sinn, da der Betrieb eines Bades fachliche Erfahrungen erfordert. Aus finanzwirtschaftlicher Sicht würden die Personalkosten durch den BAT-Tarif um ca. 23 % steigen, d. h. um ca. 86.000 Euro pro Jahr. Um diese Summe würde sich die kommunale Belastung weiter erhöhen (ohne Berücksichtigung der geringfügigen Mitarbeiter).

- ↪ Da die Stadt den jährlichen Zusatzbetrag zum Zeitpunkt des Auslaufens des Erbbaurechtes bzw. Zeitpunkt des Heimfalles gegenrechnet würde sie Eigentümerin eines fast schuldenfreien Schwimmbades werden, sich aber für Ersatzinvestitionen entsprechende Rücklagen bilden müssen.

- ↪ Die Neueröffnung des Aquadroms stellt für die Bodden-Therme einen direkten Mitbewerber da. Es sollte ständig ein Abgleich zwischen den Preisen und Angeboten erfolgen. Des Weiteren ist ein möglicher höherer Zuschuss bei Abwanderung der Besucher für die Zukunft zu planen.

Auszug aus einer Stadtvertreterinformation der Bodden-Therme GmbH & Co. KG zur 10. Stadtvertreterversammlung am 14. Dezember 2005

Beispiele für Werbemaßnahmen

2004

Von Oktober bis Dezember 2004 war eine Praktikantin für Werbemaßnahmen tätig, die nach ihrem Praktikum noch 6 Monate weiter beschäftigt wurde. Sie hat alle gewerblichen Vermieter und viele Kleinstvermieter im Bereich Fischland/Darß, im Raum Rostock, im Raum Grimmen bis Stralsund und parallel der B 105 südlich bis zur A 20 aufgesucht und Werbemittel der Bodden-Therme verteilt.

2005

Von Mai bis Dezember 2005 wurde eine Mitarbeiterin nur für Werbezwecke eingestellt worden. Sie hat Standorte für Werbeaufsteller akquiriert, die dazu nötigen Anträge bei Gemeinden, Städten und Bauämtern eingereicht und die Erstellung der Werbeanlagen veranlasst. Weiterhin hat sie Werbemittel an Vermieter und andere touristische Anbieter verteilt. Sie ist im gesamten Einzugsbereich der Bodden-Therme im Einsatz gewesen.

Hotels, Pensionen und Vermieter von Ferienwohnungen:

Ca. 2.470 solcher Betriebe haben unser Werbematerial. Die Verteilung erfolgte an Hand der Vermieterverzeichnisse. Viele dieser Vermieter und Anbieter von anderen touristischen Produkten holen sich immer wieder Werbemittel der Bodden-Therme. Auf jede Nachfrage wurde reagiert und Material ausgehändigt. Pro Jahr werden 100.000 Flyer und ca. 50.000 Prospekte verteilt.

Persönliche Einladungen:

300 Betreiber von Beherbergungsbetrieben wurden persönlich in die Therme eingeladen. Sie bekamen Informationen, Werbematerial und konnten die Einrichtung selbst kostenfrei nutzen, um die gemachten Erfahrungen an ihre Gäste weiter zu geben.

Verkehrsmittelwerbung:

Busse der Kraftverkehrsgesellschaft und vom Busunternehmen „Boddensegler“ tragen die Werbung der Bodden-Therme. Die Linien zum Fischland werden in beiden Richtungen beworben. Andere Linien auch „über Land“ werden befahren. Die Busse kommen ebenfalls im Schülerverkehr zum Einsatz. Hohe Kosten für die Erstellung der Werbung (1.000 €) und laufende Kosten von 1.000 € pro Quartal pro Bus entstehen (5 Busse). Ein Anbieter lässt kostenfrei werben!!!

Werbeträger an Straßen und Wandflächen: insgesamt 21 Stück

(z. B. in Rövershagen, Gelbensande, Barth, Vogelpark Marlow, Einfahrt Ribnitz-Damgarten aus Richtung Rostock, Boddenstraße, am Rostocker Tor, in Damgarten usw.).

Werbeträgererstellung ab 300 € und monatliche Kosten pro Schild ab 500 €

Verkehrsseitsystem:

An allen Verkehrseinrichtungen (gelbe Hinweisschilder an den Straßen) ist das Piktogramm der Bodden-Therme zu sehen und lässt Urlauber und Ortsfremde die Bodden-Therme finden.

Kataloge:

Vermarktung der Bodden-Therme als Teil der Region Fischland/Darß und im Reisegebiet Ostsee - Kataloge werden auf Messen verteilt und durch Tourismusverbände, Kurverwaltungen, Reisebüros, Fremdenverkehrsvereine und andere Anbieter an Touristen verschickt.

Reiseführer	Kosten ab 300 €
Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst, Wellnessbroschüre	Kosten ab 300 €
TV M-V, Eintrag in Broschüren	
Sales Guide M-V, Anzeige	500 €
Reisehandbuch M-V, Anzeige	1.785 €

Messen:

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ribnitz gab es einen Gemeinschaftsstand auf dem Reisebusworkshop des Landestourismusverbandes. Gleiches gilt für „Die Lübecker Reisemeile“.

Überregionale Anbieter im Internet: (Portale für Bäder und Saunen) = 40.000 – 50.000 Zugriffe pro Monat.

Internetauftritt:

Unsere einfachen und übersichtlichen Seiten werden von vielen Urlaubern vor Antritt der Reise genutzt. Viele loben die kurze Ladezeit und die kompakten Informationen. Monatlich greifen durchschnittlich ca. 12.000 User auf unsere Seiten zu.

Überregionale Anbieter in Druckform: „Deutschland, deine Thermen“ - 30.000 Exemplare
Info Broschüren von Städten: Ribnitz-Damgarten und Sanitz, Kosten pro Broschüre ca. 600 €

Reisevermittler:

Alle Kurverwaltungen, Touristinformationen, Fremdenverkehrsvereine und Zimmervermittlungen haben Werbematerial der Bodden-Therme und ordern auch immer wieder nach, auch in Rostock.

Werbemittelverteilung über den Verein „Die Region Vorpommern“:

Das Werbemobil des Vereins fährt alle Badeorte und alle Events in der Vor-, Haupt- und Nebensaison an, um Werbemittel zu verteilen.

Campingplätze: Alle Campingplätze der Region haben Werbematerial der Bodden-Therme.

Reedereien: Alle Fahrgastschiffe haben Werbematerial der Bodden-Therme.

Museen: Die Museen haben Werbematerial der Bodden-Therme und ordern nach oder holen es selbst ab.

Ostseeticket: Vernetzung der Region

In Zusammenarbeit mit Busanbietern, Fahrgastschiffen, dem Vogelpark Marlow, der Bernsteinmanufaktur, der Galerie, dem JAM Bad Sülze und dem Ökogut entsteht die Vernetzung zwischen den Anbietern für einzelne Tagesangebote.

Zusammenarbeit mit Hotels und Vermietern:

Verschiedene Vermieter kalkulieren regelmäßig in der Wintersaison den Badbesuch mit in das Übernachtungsangebot. Es wird ein Preisrabatt für solche Aktionen Kinder 20 % und Erwachsene 15 % gewährt.

Werbung in verschiedenen Verbrauchermärkten:

z. B. in Rostock Media Markt oder in Bentwisch, Kosten pro Monat 555 € - Info-Tafel Wustrow: Kosten 430 €

Zusammenarbeit mit Krankenkassen:

Gutscheinaktionen, um die Mitglieder für den Badbesuch zu aktivieren. Danach kommt es zu Folgebesuchen. Kursangebote zur vorbeugenden Gesundheit. Hierdurch wird der Gast zu regelmäßigem Sport aktiviert und Folgebesuche nach dem Kurs sind zu verzeichnen. Geringere Kosten als bei Anzeigenwerbung und messbare Ergebnisse (z. B. Barmer Familientag 2005 = 260 Gäste an einem Tag)

Anzeigen in Tageszeitungen

Urlaubslosse: In der Saison wöchentlich 145 € für Anzeige 80 mm x 80 mm mit allen genutzten Rabatten. Teure Werbung und nicht messbar. Auch in anderen Zeitungen kosten Anzeigen ab 200 €

Anzeige Ostseezeitung: (90 mm x 90 mm) 276 €

Ostsee-Zeitung Abo-Karte:

Preisnachlass für OZ-Abonnenten (25 % - 30 %). Auch hier war der Zuspruch nicht so wie erwartet, nur 270 Besucher an drei Tagen, obwohl hier die Ostsee-Zeitung eine größere Anzeige als Eigenwerbung geschaltet hatte.

Gutscheinaktion mit der Ostsee-Zeitung im Ostseeanzeiger:

2004: 103.000 Exemplare im Raum Rostock mit Gutschein für 10,50 €. Rücklauf ca. 400 Stück

2004: 100.000 Exemplare im Raum Stralsund/Grimmen mit Gutschein für 10,50 €. Rücklauf nach 14 Tagen 46 Stück.

Dies zeigt, dass viele Anzeigen in Tageszeitungen nicht gelesen bzw. einfach in der Fülle der Werbung übersehen werden. Andere Wege der Werbung sind effektiver.

Gutscheinaktion mit anderem Anbieter:

Mit einem Anbieter eines Veranstaltungskalenders für junge Leute wurde eine Gutscheinaktion gestartet. Sie läuft noch. Rücklauf bei nur 15.000 Exemplaren nach 1 Monat ca. 1000 Stück, also deutlich höher als bei der Ostsee-Zeitung, bei wesentlich niedrigeren Kosten.

Lesezirkel:

Hier erscheinen die Anzeigen über einen längeren Zeitraum. Die Zeitungen des Lesezirkels liegen wesentlich länger aus als eine Tageszeitung. Kosten deutlich niedriger als in Tageszeitungen.

Gutscheinaktionen:

Mit vielen Betrieben und Einrichtungen der Stadt und der Region werden ständig Aktionen gestartet, um Gäste anzulocken und über das „Kennenlernen“ der Therme Folgebesuche zu erzielen.

Sitzungsplan
der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten und ihrer Ausschüsse
- Januar und Februar 2006 -
(Änderungen vorbehalten)

Hinweis: Hauptausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss tagen nicht öffentlich

Januar

Mi,	11. Januar 2006 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Di,	17. Januar 2006 (19:00 Uhr)	Ortsbeirat Klockenhagen	Klockenhagen, Meckl. Str. 28
Mi,	18. Januar 2006 (18:30 Uhr)	Ortsbeirat Langendamm	Tonnenbundhaus Langendamm
Di,	24. Januar 2006 (19:00 Uhr)	Stadtausschuss Damgarten	Rathaus Damgarten, Zi. 204
Mi,	25. Januar 2006 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Do,	26. Januar 2006 (18:00 Uhr)	Landwirtschafts- und Umweltausschuss	Rathaus Damgarten, Zi. 204
Do,	26. Januar 2006 (18:00 Uhr)	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr	Rathaus Ribnitz, kleiner Saal
Di,	31. Januar 2006 (19:30 Uhr)	Ortsbeirat Tempel	Bürgerhaus Tempel

Februar

Mi,	1. Februar 2006 (18:00 Uhr)	Schul-/Sport-/Kulturausschuss	Stadtkulturhaus, Etagenclub
Do,	2. Februar 2006 (17:30 Uhr)	Finanzausschuss	Rathaus Ribnitz, kleiner Saal
Do,	2. Februar 2006 (17:30 Uhr)	Bau-/Wirtschaftsausschuss	Rathaus Ribnitz, Rathaussaal
Mi,	8. Februar 2006 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Do,	9. Februar 2006 (17:30 Uhr)	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 211

Mi, 15. Februar 2006 (18:00 Uhr) Stadtvertretung **Feuerwehr Damgarten,
Barther Straße 88**